

meridol® bekämpft die Ursachen von Zahnfleischbluten und Zahnfleischentzündungen*

Wirkt gegen die Ursache von Zahnfleischproblemen - nicht nur gegen die Symptome.

Die 2-fach aktive Wirkformel bietet eine schnelle antibakterielle Wirkung mit lang anhaltendem Schutz** und hilft vor wiederholtem Auftreten von Zahnfleischproblemen zu schützen.*

Unterstützt den Schutz vor:

- Zahnfleischentzündungen
- Zahnfleischbluten
- Zahnfleischrückgang
- Parodontitis
- Plaquebildung
- Karies



Beginnen Sie noch heute, Ihr Zahnfleisch zu pflegen!

- Lassen Sie Zahnfleischbluten oder -entzündungen nicht unbehandelt.
- Gehen Sie regelmässig zu Ihrem Zahnarzt und fragen Sie ihn, wie Sie am besten für die Gesundheit Ihres Zahnfleisches sorgen können.
- Sie können Ihre Mundpflegeroutine ganz einfach verbessern, indem Sie wirksame Produkte verwenden, die nachweislich Plaquebakterien entfernen und die Widerstandskraft gegen Zahnfleischprobleme stärken.
- Die Pflege Ihres Zahnfleisches wirkt sich auch positiv auf Ihre allgemeine Gesundheit aus.

**Verbessern Sie Ihre Zahnfleischpflege.
Fragen Sie Ihren Zahnarzt nach meridol®.**



Scannen für mehr Informationen
www.meridol.ch

* Bekämpft Plaquebakterien, bevor Zahnfleischbluten entsteht, bei regelmässiger Anwendung.
** Bekämpft Plaquebakterien, „schnell“ in Labortests bestätigt, „lang anhaltend“ bei regelmässiger Anwendung. *** bei Gingivitis ist die meridol® Produktfamilie. Umfrage zu Mundspülungen bei 150 Zahnärzten und 79 Dentalhygienikerinnen in der Schweiz, Jan-Feb 2023
1 Chapple I, et al. Clin Periodontol 2015;42 (Spec Iss): S71- S76. Putzen mit normaler Fluorid-Zahnpasta. 2 Gum Journey DE, Quantitative Umfrage n=1079 & Qualitativ, Frauen & Männer, 18-75 Jahre. 3 Home Usage Test mit meridol® Zahnfleischschutz Zahnpasta, 239 Verwender:innen, Deutschland, September 2022.

Passend dazu von meridol®:

meridol® Flausch-Zahnseide



Ermöglicht eine sanfte und gründliche Reinigung der Zahnzwischenräume

meridol® Zahnbürste



Mikro-feine Borsten speziell entwickelt für Patient:innen mit Zahnfleischentzündung und Zahnfleischbluten

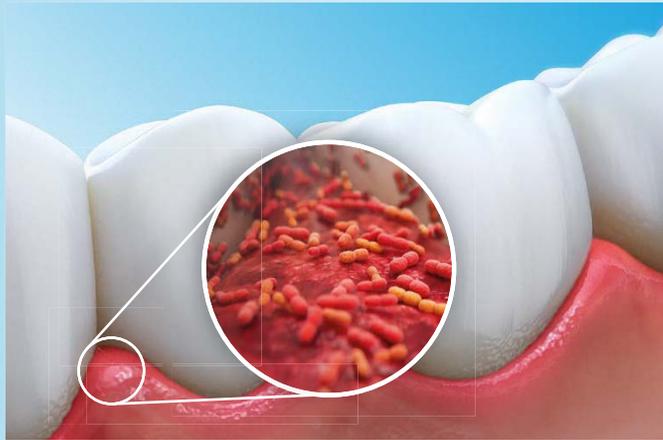


Erfahren Sie mehr, wie man die **Ursache** von Zahnfleischproblemen bekämpfen kann

meridol®

60%¹ der bakteriellen Plaque können nach dem Zähneputzen mit einer herkömmlichen Zahnpasta zurückbleiben

Zahnfleischbluten ist ein Symptom für eine Zahnfleischentzündung, die durch die Ansammlung von Plaquebakterien verursacht wird. Die Bakterien sammeln sich unmittelbar am Zahnfleischrand an. Wenn sie nicht systematisch entfernt werden, können die Bakterien zu einer Entzündung des Zahnfleischs führen, die zu schwerwiegenden Zahnfleischproblemen führen kann.



Unzureichende Mund- und Zahnpflege gefährdet auch unser Zahnfleisch

Zahnfleischprobleme sind ein häufiges Problem und betreffen über **70 % der Bevölkerung**². Manche Menschen haben ein höheres Risiko, Zahnfleischprobleme zu entwickeln als andere. Insbesondere Menschen mit geschwächtem Immunsystem sind häufig betroffen.

Häufige Risikofaktoren sind:

- **Alter**
- **Stress**
- **Diabetes**
- **Hoher Blutdruck**
- **Rauchen**
- **Schwangerschaft**

Die Symptome von Zahnfleischproblemen sollten nicht übersehen werden

Zahnfleischentzündungen entwickeln sich in mehreren Phasen. Bleiben sie unbehandelt, können sie zu schweren Zahnfleischschäden und schliesslich zum Zahnverlust führen.



Gesund

- Zartrosa Farbe
- Dicht um den Zahn
- Kein Bluten



Zahnfleischentzündung

Umkehrbar

- Rötungen und Schwellungen
- Blutungen beim Putzen oder Reinigen der Zahnzwischenräume



Parodontitis

Irreversible Zahnfleischentzündung

- Chronische Infektionen
- Zahnfleischrückgang, und die Zähne können locker werden

Eine wirksame Mundpflegeroutine ist für die Gesundheit des Zahnfleischs unerlässlich

Eine wirksame Bekämpfung des bakteriellen Zahnbelags kann das Zahnfleisch vor Entzündungen schützen und es gesund halten. Wenn Sie sofort handeln, können Sie dazu beitragen, das Voranschreiten der Krankheit zu stoppen.

- 1 Reinigen Sie die Zahnzwischenräume entweder mit einer Interdentalbürste, einem Zahnstocher oder Zahnseide, um die Speisereste in den Zahnzwischenräumen zu entfernen.



- 2 Putzen Sie die Zähne 2 bis 3 Mal pro Tag gründlich 2 Minuten lang mit einer antibakteriellen Zahnpasta und einer Zahnbürste mit weichen Borsten.



Schenken Sie dem Zahnfleischrand besondere Aufmerksamkeit, denn dort sammelt sich oft Plaque an. Spucken Sie die überschüssige Zahnpasta aus. Es ist nicht nötig, mit Wasser zu spülen.



- 3 Spülen Sie mit einer Mundspülung mit antibakteriellen Inhaltsstoffen.

